

# Inhalt

---

Danksagung | 7

## **AUFBLICK: OST-/ OSTMITTELEUROPA UND DIE WENDE ALS CHRONOTOPOS FÜR KRIMIS**

**Der ost- und ostmitteleuropäische Krimi  
zwischen Gattung und Region**

Matteo Colombi | 11

**Der Großstadtkrimi und die Diagnose der Modernität.  
Emotionaler und moralischer Raum in einer ‚Welt der Lügen  
und des Überlebens‘**

Bart Keunen | 29

## **ÜBERBLICK: GENIUS LOCI ODER KULISSE? STÄDTE ALS TATORTE**

**Die Spieler in den ruhigen Zagreber Straßen. Zwei  
Kriminalromane der zeitgenössischen kroatischen Literatur**

Alida Bremer | 57

**Gib jedem seinen eigenen Mörder. Der glokale Triester Krimi**

Matteo Colombi | 79

**Wie verhext – Kiew als russische Stadt.  
Zu Lada Lusinas Romanreihe „Die Hexen von Kiew“**

Anna Olshevskaja | 123

**Tod in Moskau oder Das Paradies der armen Frauen**

Doris Boden | 151

## **EINBLICK: ERINNERUNGSKULTUR BZW. BRESLAU-KRIMI**

**Die Kriminalromane von Marek Krajewski: von der Ästhetik zur Anästhetik oder Wie man die Geschichte manipuliert**  
Małgorzata Smorağ-Goldberg | 175

***Retrokryminal* – Breslau als Erinnerungsort in den Kriminalromanen von Marek Krajewski**  
Dirk Kretzschmar | 193

**Krimi als Zeitmaschine. Realitätseffekte in Marek Krajewskis Eberhard-Mock-Roman „Festung Breslau“**  
Wolfgang D. Brylla | 219

## **‚AUSSENBLICK‘: WESTEUROPAS OSTEN**

**Dienstreisen. Budapest in den Kriminalromanen von Sjöwall/ Wahlöö und Viktor Iro**  
Dirk Hohnsträter | 233

**Die Grube als Topos des Sozialismus oder Archäologie der Gegenwart. „Stalin’s Ghost“ von Martin Cruz Smith und „Nasses Grab“ von Helena Reich**  
Marina Dmitrieva | 241

## **AUSBLICK: POSTMODERNE BZW. PRAG IM (ANTI-)KRIMI**

**Krimi, Raumerfahrung und Tourismus. Perspektivwechsel in den Krimis „Sedmikostelí“ und „Stín katedrály“ von Miloš Urban**  
Nora Schmidt | 261

**Jáchym Topols „Výlet k nádražní hale“ oder „The Difficult Art of Murder“**  
Darina Poláková | 287

**Autorinnen und Autoren | 303**